

EDITED VOLUME: CHARACTER EDUCATION IN EUROPE: CHALLENGES AND OPPORTUNITIES.

KPH-Projektverantwortung: Bernhard Roland

Projektabschluss: Sommersemester 2025

Kurzfassung / Abstract

Ausgangssituation / Motivation

Die internationale Konferenz der European Character Virtues Association (ECVA) im Juni 2023 brachte Wissenschaftler/innen und Praktiker/innen aus zahlreichen europäischen Ländern zusammen, um aktuelle Entwicklungen zu Charakter- und Persönlichkeitsbildung zu diskutieren. Die deutliche Dynamik im Feld – getragen von Forschungszentren wie dem Jubilee Centre for Character and Virtues sowie wachsendem Interesse auf politischer und schulischer Ebene – machte die Notwendigkeit eines umfassenden Überblickswerks sichtbar.

Das vorliegende Sammelbandprojekt entstand, um diese Vielfalt zu bündeln und systematisch darzustellen.

Inhalte und Zielsetzungen

Das Buch bietet einen europäischen Gesamtüberblick zu Challenges and Opportunities der Persönlichkeitsbildung in Schulen, Hochschulen und gesellschaftlichen Institutionen.

Zentrale Zielsetzungen des Bandes:

- Darstellung nationaler Entwicklungen in 12 europäischen Ländern (u. a. UK, Österreich, Deutschland, Italien, Spanien, Tschechien, Slowakei, Baltikum, Portugal, Schweden, Island).
- Analyse theoretischer Grundlagen, empirischer Befunde und praktischer Modelle der Persönlichkeitsbildung.
- Aufbereitung internationaler Forschung zu moralischer Entwicklung, Tugendethik, Persönlichkeitsbildung und Bildungsgerechtigkeit.
- Bereitstellung evidenzbasierter Impulse für Bildungspolitik, Schuladministration sowie Lehrer/innenbildung.
- Vorstellung inspirierender Best-Practice-Modelle zur schulischen Umsetzung.

Der Band richtet sich an Entscheidungsträger/innen, Schulleitungen, Lehrkräfte sowie Forscher/innen und soll als Referenzwerk für die europäische Debatte dienen.

Methodische Vorgehensweise

- Ableitung der Beiträge aus den Konferenzbeiträgen der ECVA-Konferenz 2023.
- Peer-Review-Prozess und sorgfältige redaktionelle Bearbeitung durch die Herausgeber Roland Bernhard, Verónica Fernández und Kristján Kristjánsson.
- Integration theoretischer, empirischer und praxisorientierter Perspektiven: Länderporträts, qualitative Studien, quantitative Befunde, philosophische Analysen, Fallstudien.
- Verknüpfung nationaler Diskurse zu einem europäischen Gesamtbild.

Erzielte Projektergebnisse

Erstes umfassendes europäisches Überblickswerk zur Persönlichkeitsbildung, das nationale Entwicklungen systematisch zusammenführt.

Herausarbeitung gemeinsamer Herausforderungen, z. B.:

- unklare Begriffe und semantische Divergenzen im Zusammenhang mit Persönlichkeitsbildung,
- politische Sensibilitäten in mehreren Ländern,
- heterogene Rahmenbedingungen,
- begrenzte Forschung in manchen Ländern.

Identifikation zentraler Chancen im europäischen Kontext, u. a.:

- wachsendes politisches Interesse an Persönlichkeitsbildung,
- bestehende wissenschaftliche Grundlagen in der Tugendethik,
- transnationale Zusammenarbeit durch ECVA,
- steigende Bedeutung für schulische Resilienz, Leistungsentwicklung und psychische Gesundheit.

Das Buch ist 2024 bei Aula Magna / McGraw Hill erschienen und wird in Europa bereits in der akademischen Aus- und Fortbildung genutzt.

Geplante Folgeaktivitäten

- Weiterentwicklung eines europäischen Forschungsprogramms zu Character & Virtues Education unter Beteiligung mehrerer Universitäten (KPH Projekt TEPACE hat sich daraus ergeben)
- Planung der nächsten ECVA-Konferenzen und themenspezifischer Workshops – 2025 Wien (umgesetzt), 2026 Trnava, Slowakei, 2027 Schweden (in Planung).

Desiderat

Grundlegende Ergebnisse in den einzelnen Kapiteln:

1. Persönlichkeitsbildung als Antwort auf gesellschaftliche Herausforderungen
Persönlichkeitsbildung wird europaweit als Antwort auf gesellschaftliche Herausforderungen gesehen, insbesondere im Hinblick auf Polarisierung, Nachhaltigkeit, digitale Ethik und mentale Gesundheit. Aristotelische Tugendethik bildet eine robuste, kulturübergreifende Grundlage für die Entwicklung eines gemeinsamen europäischen Verständnisses von Character Education.
2. Interesse von Stakeholdern und strukturelle Hindernisse
Schulen und Hochschulen zeigen hohes Interesse, aber strukturelle Hindernisse bestehen, vor allem aufgrund fehlender Forschung, Ressourcen und curricularer Klarheit.
3. Zahlreiche Best-Practice Beispiele in europäischen Ländern
Best-Practice-Beispiele aus mehreren Ländern belegen messbare positive Effekte auf schulisches Verhalten, psychosoziale Entwicklung und akademische Leistung, wenn Persönlichkeitsbildung systematisch umgesetzt wird.

Bisherige Disseminationen

Der Sammelband wurde bereits international in mehreren Publikationen zitiert.

Liste der Kapitel in APA 7:

1. Harrison, T., & Fernández, V. (2024). Introduction to Challenges and Opportunities for Character Education in Europe. In V. Fernández, K. Kristjánsson, T. Harrison, & R. Bernhard (Hrsg.), *Challenges and Opportunities for Character Education in Europe* (S. 11–35). McGrawHill.
2. Bernhard, R. (2024). Challenges and Opportunities for Character Education in Austria.
3. Hábl, J., & Bačíková, B. (2024). Challenges and Opportunities for Character Education in the Czech Republic.
4. Hitz, T. (2024). Challenges and Opportunities for Character Education in Germany.
5. Navarini, C., Niccoli, A., & Vaccarezza, M. S. (2024). Challenges and Opportunities for Character Education in Italy.
6. Fernández González, M. J. (2024). Challenges and Opportunities for Character Education in Latvia.
7. Harro-Loit, H., Sutrop, M., Hirsnik, H., Nummert, M. L., Parder, M. L., & Punnar, N. (2024). Challenges and Opportunities for Character Education in Estonia.
8. Corrêa Monteiro, J. (2024). Challenges and Opportunities for Character Education in Portugal.
9. Brestovanský, M., Rajský, A., & Wiesenganger, M. (2024). Challenges and Opportunities for Character Education in Slovakia.
10. Fuentes, J. L., & Fernández, V. (2024). Challenges and Opportunities for Character Education in Spain.
11. Fernández González, M. J., Maslo, I., & Surikova, S. (2024). Understandings of Character Education and Virtue Education in Latvia.
12. Szutta, A. (2024). Morally Transformative Experiences, Moral Growth and Digital Technology.
13. Brooks, E., Park, R., & Sarker, A. (2024). Character Education in the University: Current Approaches from the Oxford Character Project.
14. Rajský, A., & Wiesenganger, M. (2024). Prosocial Character Education – Friendship as Challenge for Phronesis-Based Character Education.
15. Navarini, C., & Ricci, E. (2024). Character Education of the Sick Person: A New Challenge for Europe.
16. Kaftanski, W. (2024). Imagination, Bildung, and Character Education for the Future.
17. Encío, A., Valero, J., Ramón, A., Delgado, E., & Fuentes, J. L. (2024). A Whole-Person Education: Current Proposals from the Character Education Perspective.
18. Kristjánsson, K. (2024). Concluding Remarks.